

Oh man, ein Emo! Scheiße! Ein Hopper!

eine Ff von Misuzu und Sherry-14 (könnt auch unsre einzelnen Ffs mal angucken^^)

Von abgemeldet

Kapitel 2: Annäherung?

so und hier kommt das zweite Kapi von uns ^^
hoffentlich gefällt es euch auch!

Kapitel 2:

Langsam weckte Flohs knurrender Magen den Schwarhaarigen. Er öffnete die Augen und warf einen Blick auf den Wecker. Schon um 9! Er hatte das Abendbrot verpasst. Schnell sprang er aus dem Bett und kramte in seinem Rucksack herum. Floh fand noch ein paar Brötchen, die ihm seine Haushälterin heute Morgen geschmiert hatte. Voller Freude, dass sein Hunger bald gestillt sein würde, biss er hinein.

Als er fertig gegessen hatte, schaute er sich im Zimmer um. Chris war immer noch nicht zurück. Wo der wohl hin war? 'Na ja.' Floh zuckte mit den Schultern. Konnte ihm ja eigentlich auch egal sein! Hauptsache es dröhnte nicht wieder diese Bums-Musik.

Langsam erhob sich Floh vom Fußboden. Was könnte er jetzt machen. Mit seiner Zunge spielte er von innen leicht an seinem Lippenpiercing. Seine Eltern waren total gegen den Ring gewesen, doch er hatte sie schließlich doch überreden können.

Floh gähnte. Eigentlich war er müde. Doch ohne zu duschen ging er nie ins Bett. Schnell schnappte er sich sein Handtuch und zog sich aus. Da Chris war nicht da, brauchte er sich auch keine Sorgen machen, dass ihn jemand sah. Außerdem waren sie ja beide Jungs!

Floh betrat das Bad und stolperte erst einmal über den Teppich, der dort quer vor der Tür lag. Als er sich wieder aufrichtete, blickte er genau dem nackten Chris in die Augen.

"Was machst denn du hier?"

"Was wird mal wohl in einem Bad machen? Pissen oder Duschen. Da ich nicht nackt pissen geh, wohl eher Duschen!"

Chris verdrehte die Augen. Emos waren eben dumm! Da konnte man nichts machen.

Chris bemerkte, dass Floh sich immer noch nicht rührte. Sondern einfach nur glotzte.

"Gay oder was? Sorry, aber ich steh nicht auf Emos! Los geh raus oder glotz wo anders

hin...", pfeifend ging Chris in die Dusche.

Ihm war es nicht peinlich, dass Floh ihn nackt gesehen hatte.

"Boah, denkst du steh auf Hopper? Und dann auch noch auf so'n hässlichen wie dich?" Floh überlegte, ob er noch einen drauf setzen sollte oder ob er damit sein Leben riskieren würde. Er hatte sich schnell entschieden.

"Und ich an deiner Stelle würde mal ganz schnell die Klappe halten, bei der Größe!"

Floh hatte Chris natürlich nicht dahin gesehen. Warum auch! Schnell griff er nach seinem Handtuch, was er beim Sturz fallen gelassen hatte und wollte gerade das Bad verlassen, als er von hinten an den Haaren gepackt wurde.

Chris seufzte. Wollte Floh unbedingt verprügelt werden? Hätte er doch auch ganz normal sagen können! Na egal! Jetzt war er dran.

Chris zog Floh an den Haaren nach hinten.

"Baoh ey! Weißt du wie du nervst? Willst wohl einen auf cool machen oder was?" Mit seiner geballten Faust schlug er ihm in den Bauch.

"Sag mal, ich lass doch nicht meine Größe beleidigen, ich fick dich damit tot, Alta!"

Natürlich würde Chris das nicht wirklich tun! Chris schlug noch einmal zu. Dieses mal nur kräftiger und auch weiter unten.

Floh ging schreiend zu Boden.

"Hör auf rumzujammern!"

Hastig packte er Flohs Kopf und zerrte Floh in die Nähe der Toilette.

"Dein Scheiß Maul sollte mal gründlich ausgespült werden..."

"Man Scheiße! Du tust mir weh!"

Floh versuchte sich los zu machen, doch Chris war natürlich stärker. Schließlich war er viel größer und dicker als Floh. Gegen den zierlichen Floh, war er ein Riese.

Als sich Flohs Kopf immer weiter der Kloschüssel näherte, entschied er sich zu härteren Mitteln zu greifen. Er war zwar eigentlich nicht der Typ, der Auseinandersetzungen mit unfairen Mitteln aus dem Weg ging, aber da er nur ungern im Klowasser baden wollte, entschied er sich doch den Größeren zu erpressen.

"Du weißt schon, dass du dafür aus der Schule fliegen kannst, wenn ich klitschenass zum Direktor gehe!"

Gespannt wartete der Schwarhaarige auf Chris Reaktion.

Nichts, wirklich nichts im Leben hätte ihn aufhalten können, außer dem scheiß Direktor! Eigentlich nicht mal der, aber noch mal Prügel von seinem Vater konnte er nicht mehr ertragen.

Chris ließ zögernd Floh los. Es ärgerte ihn! Am liebsten hätte er ihn geschlagen, gedemütigt! Aber es ging nicht...

Chris brauchte unbedingt eine Kippe.

"Verpetz mich oder nicht. Ist mir scheiß egal..."

Schnell lief er zu seiner Hose, die auf den Boden lag und zündete sich nervös eine Zigarette an.

"Floh ich sag dir... wir werden uns noch öfter an die Gurgel gehen! Ich hasse dich, du hasst mich... und was machen wir jetzt?"

Keuchend saß Floh am Boden.

"Was wir jetzt machen?"

Verwirrt sah der Schwarhaarige Chris an. Wie meinte er das?

Plötzlich stieß Floh der Rauch in die Nase. Sofort reagierte er wieder aggressiv.

"Du rauchst? Boah wie eklig! Das erste, was du tun könntest, ist rausgehen und dort rauchen!"

Jetzt wurde Floh auch bewusst, dass er immer noch nackt vor Chris saß. Sofort lief er rot an.

"A... Außerdem bin ich nackt. Ich will duschen, also geh endlich!"

"Idiot! Morgen werden unsere Zimmer kontrolliert und jetzt kann ich nicht rausgehen! Mensch ey.. das wirste ja wohl noch aushalten!" Doch Chris merkte das Floh nicht mit sich reden ließ. Genervt drückte er die Zigarette wieder aus.

Das Letzte, was er von Floh gehört hatte, brachte Chris zum Lachen.

"Tja haben wir noch ein Problem! Ich will auch duschen, außerdem hör auf dich wie ein Mädchen zu verhalten! Bei deinem brauchst dich nicht schämen!"

Chris hatte schon hingeschaut.

Floh wurde rot. War das jetzt ein Kompliment gewesen?

"Ich benehme mich nicht wie ein Mädchen!", fauchte er, senkte dann aber wieder den Blick. Er wollte aus einem ganz bestimmten Grund nicht, dass ihn Chris nackt sah. Mit Klamotten konnte man die Schnitte an seinem Unterarm ja gut verdecken, aber so? Floh warf noch einmal einen Blick auf seinen linken Arm, den er bewusst mit der Unterseite auf den Boden drückte.

"Dann, dann geh du halt erst duschen", brachte er hervor und stand langsam auf.

Wut stieg in Chris auf. Er hatte es ja gewusst! Der Emo ritzte sich. Das hatte er dem Direktor auch noch gesagt, aber der meinte 'nee das macht Floh schon nicht' von wegen!

"Bleib hier!", fuhr er Floh an.

Knurrend stand er auf.

"Scheiße ey! Hab ich es doch gewusst! Und der dreck Mühler wollte mir nicht glauben! Ich sag's doch immer: Scheiß Emos!"

Schnell packte er Floh am Arm und drehte diesen ein bisschen um.

"Ritzt dich also! Ich sag dir, solange du in meinem Zimmer bist, machst du das nie wieder! Du verickter Emo! Ich mach die drecks Sauerei nicht weg!"

Grob stieß Chris Floh in die Dusche.

"Du willst duschen, ne?"

Doch Chris wartete nicht mal auf Flohs Antwort.

Chris packte den Duschkopf und richtete diesen auf Floh. Kaltes Wasser traf Floh. Das war auch Absicht, eine kleine Rache für die Erpressung von vorhin.

"Oh! Sorry bin wohl falsch hingekommen...", seine Stimme war voller Ironie.

Floh rang nach Luft. Es war alles so schnell gegangen. Er hatte nur die Hälfte von dem mitbekommen, was Chris gesagt hatte. Doch: 'Scheiß Emo... ritzt dich... Sauerei' hatte er deutlich verstanden. Allein diese Worte brachten ihn zum Heulen. Konnte Chris ihn nicht einfach damit in Ruhe lassen? Was ging es diesen Hopper denn schon an?

Nachdem Chris Floh losgelassen hatte, sankt er in der Dusche zusammen. Sein linker Unterarm tat weh. Durch Chris grobe Berührungen war einer der frischen Schnitte wieder aufgegangen. Kleine Tropfen rotes Blut liefen in das Wasser.

"Fuck!"

Chris war das blanke Entsetzten im Gesicht geschrieben. Er ließ den Duschkopf los und schaltete ihn natürlich schnell noch aus. Hastig packte er Floh und zog ihn wieder raus aus der Dusche. Sachte platzierte er ihn auf dem Teppich.

Fast schon panisch suchte er nach Verbandszeug im Medizinschrank, der oberhalb des Waschbeckens war. Aber das Mistteil war leer. Chris packte ein kleines Handtuch und stürmte wieder zu Floh.

"Scheiße Floh..." Vorsichtig drückte er das Handtuch auf die Wunde. "Fuck ey... verdammt! Alles in Ordnung? Komm kleiner, hör auf zu Flennen und sag was!"

Etwas erschrocken über das schnelle Handeln des Größeren, brachte Floh kein Wort heraus. Ohne Widerstand, ließ er sich aus der Dusche heben und auf den Teppich setzen und sah Chris dabei zu, wie der versuchte die Blutung zu stoppen.

"Gieb her!", wies er den Älteren dann mit leiser Stimme an, als der es immer noch nicht schaffte. Geübt drückte er das Tuch auf die blutende Stelle, lief aus dem Bad und griff in seine Tasche. Floh suchte nicht lange und holte ein Pflaster. Als er den zweifelnden Blick des Größeren bemerkte, nahm er das Handtuch weg und zeigte ihm, dass es aufgehört hatte zu bluten.

"War nicht so schlimm gewesen."

"Nicht schlimm? Spinnst du? Du hast geweint!", erinnerte ihn Chris noch mal deutlich. Als er genauer auf das Handtuch starrte und Blut sah, hätte er kotzen können. Chris konnte kein Blut sehen. Beim besten Willen nicht!

"Bitte Kleiner hör auf damit..."

Doch Chris konnte sich die Antwort schon denken: 'was geht dich das an?'

Also fiel ihm was Besseres ein.

"Gib mir dein Ritzzeug! Irgendwas wirst du ja dabei haben! Messer? Rasierklinge? Das gibst du jetzt mir! Und wenn nicht, schlag ich dir so was von die Fresse ein! Zum Mühler brauchst auch nicht gehen! Wenn du das machst, zeig ich ihm deinen verfuckten Arm! Ich sag's dir bloß!"

Eigentlich sollte ihm das egal sein. Aber... war es ihm nicht!

Bei Chris' Worten hätte Floh ausrasen können. Was dachte der denn? Dass er sich täglich in eine Ecke setzte und sich ritze?

"Sag mal spinnst du? Was geht es dich eigentlich an, was ich mache? Kann dir doch egal sein!", schrie er und warf dem Älteren das Handtuch ins Gesicht. Dann schnappte er sich seine Klamotten, schlüpfte hinein und funkelte den Älteren noch einmal böse an.

"Ich gehe. Von mir aus kannst du selber mein ganzes Zeug durchsuchen."

Floh stürzte zur Tür und riss sie auf. Bevor er ganz im Flur verschwand, steckte er noch einmal den Kopf in das Zimmer.

"Ach ja. Du weißt gar nicht, mit was man sich alles ritzen kann, wenn man nur will!"

Also da machte man sich schon mal Sorgen und dann wurde man so angefahren!

"Geh in den Keller und verreck!", brüllte Chris wütend gegen die Tür.

Floh hatte das bestimmt nicht mehr gehört, aber dadurch fühlte er sich erleichtert.

Nach langem Überlegen, auch einen langen Kampf mit sich selber... beschloss Chris Floh nachzulaufen und endlich Frieden zu schließen! Auch wenn er darauf hinauslaufen würde, dass er sich entschuldigen sollte, musste er halt in den saueren

Apfel beißen. Immer noch leise fluchend, ging er ins Bad, wo seine Klamotten lagen. Er zog sie sich schnell an und ging dann zurück ins Zimmer.
"Fuuuck!", zischte er noch.
Laut riss er die Tür auf. Fragend sah er sich um. Wo könnte Floh nur hingegangen sein.
'Na ja, dann muss ich ihn wohl suchen!'...

so, das wars! macht schön Kommis!!!

Sherry & Misu ☐